



# Rundschlingen mit Stahlseileinlage

in Anlehnung an EN 1492-2,  
EN 13414-2 und EN 13414-3  
gemäß Prüfbescheinigung OA 1751060  
im  
DGUV Test

## Original- Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Lagerung

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Ein Ordnungsgemäßer Einsatz ist Voraussetzung dieser Betriebsanleitung. Zuwiderhandlungen können zu Unfällen führen.

# Rundschlingen

mit Drahtseileinlage für den Veranstaltungsbereich  
auch gemäß DGUV Vorschrift 17 und DGUV Information 215-310



$L_1$  = Nutzlänge der Rundschlinge

## Tragfähigkeiten

	1	2	3	4	5	6	7
	einfach direkt	einfach geschnürt	einfach umgelegt, Neigungswinkel $\beta$			einfach mit Neigungswinkel $\beta$	
	$L_A = 1$	$L_A = 0,8$	0° $L_A = 2$	bis 45° $L_A = 1,4$	über 45° bis 60° $L_A = 1$	bis 45° $L_A = 0,7$	über 45° bis 60° $L_A = 0,5$
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg

### Rundschlingen mit Drahtseileinlage

<b>WLL</b>	<b>2000</b>	<b>1600</b>	<b>4000</b>	<b>2800</b>	<b>2000</b>	<b>1400</b>	<b>1000</b>
<b>WLL n. DGUV Vorschr. 17</b>	<b>1000</b>	<b>800</b>	<b>2000</b>	<b>1400</b>	<b>1000</b>	<b>700</b>	<b>500</b>

## Beschreibung

WADRA-Rundschlingen mit Drahtseileinlage in Anlehnung an die EN 1492-2 sind endlos gelegt. Der Mantel ist für diesen Einsatzbereich immer schwarz eingefärbt.

WADRA-Rundschlingen mit Drahtseileinlage sind mit einem grauen Etiketten versehen und enthalten folgende Angaben:

- Tragfähigkeit der Rundschlinge
- Norm EN-Nummer
- Werkstoff der Rundschlinge
- Firmenzeichen
- Herstellmonat und –Jahr
- CE-Zeichen

Beachten Sie die Kennzeichnung auf dem Etikett. Nicht jede dargestellte Anschlagart ist für jeden Lastenschlag geeignet.

Unsachgemäß instandgesetzte Rundschlingen oder Rundschlingen mit unleserlichem Etikett bzw. Rundschlingen mit einer Vorschädigung die zur Ablegereife führt dürfen nicht benutzt werden.

## Verwendung

Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob die Rundschlinge verwendet werden darf.



## Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang vor Beginn des Hebevorganges !

- Rundschlingen nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten!
- Tragfähigkeiten entsprechend der Anschlagart (siehe Seite 2).
- Werden die Stränge oder mehrere Rundschlingen mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angeschlagen, dann darf nur die für den Neigungswinkel  $\beta$  60° festgelegte Tragfähigkeit zugrunde gelegt werden.
- Vermeiden Sie Reißen oder Ruckbelastung.
- Rundschlingen dürfen nicht geknotet werden.
- Bei Lasten mit scharfen Kanten oder rauen Oberflächen dürfen Rundschlingen nur dann eingesetzt werden, wenn die gefährdeten Stellen der Schlin-

ge durch Kantenschutz geschützt sind.

- Der kleinste Kantenradius darf 6mm nicht unterschreiten.
- Schleifen Sie die Ladung nie in der Rundschlinge oder ziehen Sie nie die Rundschlinge über den Boden oder rauhe Oberflächen.
- Lasten dürfen nicht auf Rundschlingen abgesetzt werden, wenn die Schlinge dadurch beschädigt werden kann.
- Rundschlingen sind so zu verwenden, daß die Last nicht herabfallen kann.

## Chemikalien

Bei Verwendung von Rundschlingen in Verbindung mit Chemikalien unbedingt Rücksprache mit WADRA halten !

## Temperaturen

Rundschlingen mit Drahtseileinlage mit grauen Etikett sind im Temperaturbereich von -40°C bis +175°C ohne Bedenken einzusetzen. Dieser Temperaturbereich kann sich in chemischer Umgebung verändern. Halten Sie Rücksprache mit WADRA.

## Laufende Überprüfung

Es ist erforderlich, Rundschlingen mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen, zwischenzeitlich auch dann, wenn es entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen notwendig erscheint. Mangelhafte Rundschlingen, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen nicht weiter benutzt werden. Dies erfordert die Beobachtung auf augenfällige Mängel hin während des Gebrauchs.

## Ablagereife

Bei Rundschlingen mit Drahtseileinlage besteht Ablagereife bei

- Beschädigung der Ummantelung und sichtbarer Beschädigung der Einlage
- Verformung durch Wärmeeinfluß (z.B. Reibung, Strahlung)
- Schäden infolge Einwirkung aggressiver Stoffe
- Korrosion der Drahtseileinlage
- bei mehr als 6 Drahtbrüchen auf 6x Seildurchmesser bzw. 14 Drahtbrüche auf 30x Seildurchmesser

- Klinken, Knicken, Abplattungen oder die zu einer Verformung der Drahtseileinlage geführt haben.
- Seildurchmesserverringerung von mehr als 10%
- Wärmeschäden

Darüber hinaus erfordern beschädigte Beschlagteile mit z.B. Verformungen, Anrissen, Brüchen das Ablegen von Rundschlingen.

## Reinigung

Bitte Rücksprache mit WADRA halten.

## Aufbewahrung

Rundschlingen sollten, wenn sie nicht gebraucht werden, auf einem nichtrostenden Regal in sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung gelagert werden. Sie sollten fern von Wärmequellen, Kontakt mit Chemikalien, Rauchgasen, korrodierenden Oberflächen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Quellen ultravioletter Strahlung gelagert werden.

## Instandhaltung

Reparaturen an Rundschlingen sind WADRA oder von WADRA beauftragten Personen vorbehalten. Reparaturen an tragenden Verbindungen sind nicht gestattet. Reparierbar sind nur solche Rundschlingen, deren Hersteller, Tragfähigkeit und Werkstoff auf dem Etikett festzustellen sind. Es muß sichergestellt sein, daß die Reparatur die Sicherheit der Rundschlinge nicht beeinträchtigt.

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir,

**WADRA** |  
Vom Hofe Group  
Wadra GmbH  
Tecklenborn 49  
D-44143 Dortmund

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.  
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

<b>Bezeichnung der Maschine:</b>	<b>Wadra-Rundschlingen mit Drahtseileinlage Typ WSR</b>
<b>Maschinentyp:</b>	Stahldrahtseil mit Polyesteremantel
<b>Seriennummer:</b>	Seriennummern werden im EDV-System festgehalten
<b>Einschlägige EG-Richtlinien:</b>	EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
<b>Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:</b>	DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)
<b>Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:</b>	EN 1492-2 Textile Anschlagmittel Sicherheit Teil 2: Rundschlingen aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke EN 13414-1 Anschlagseile für allgemeine Hebezwecke EN 13414-2 Vom Hersteller zu liefernde Informationen für Ge- brauch und Instandhaltung EN 13414-3 Sicherheit – Teil 3: Grummets und Kabelschlag- Anschlagseile
<b>Besondere Spezifikationen:</b>	DGUV Vorschrift 17 DGUV Information 215-310
<b>Dokumentationsverantwortlicher war:</b>	Herr Martin Edling, Tel. 0231/519890
<b>Datum/Hersteller-Unterschrift:</b>	26.09.2017 
<b>Angaben zum Unterzeichner:</b>	Edling Leiter Qualitätssicherung

---

**Wadra GmbH**  
Postfach 11 02 36  
Tecklenborn 49

D-44058 Dortmund  
D-44143 Dortmund

Tel. (02 31) 5 19 89-0  
Fax (02 31) 5 19 89 39

www.wadra.de  
E-mail info@wadra.de